

# Inhaltsverzeichnis Archiv 2013

---

RKV-Neujahrswanderung 6.1.2013 .....	2
RKV-Skifreizeit in Schnepfenried (Vogesen) 2013.....	3
Schnepfenried, Teil 2.....	4
Osterlager .....	4
61. Ruhr Kanuslalom in Schwerte.....	6
Traditionelles Anpaddeln - Bademeister 2013 schnell gefunden.....	7
RKV-Slalomkanuten bei nationaler Qualifikation am Start .....	8
Süddeutsche Meisterschaften in Fürth .....	9
Stadt-Land-Fluss in Saarbrücken .....	11
Nachwuchscup in Lofer .....	11
Aufbau Trainingsstrecke im E-Werk Auslauf.....	12
Saar-Kanu-Slalom .....	12
Nahe Hit -Radel mit .....	13
Deutsche Schülermeisterschaft 2013 in Zeitz.....	14
SWR zu Besuch bei den RKV Kanuten .....	15
Bundesoffener Kanuslalom in Neuss.....	16
Traditionelles RKV Sommerfest.....	17
Beginners Cup / Offenes Rennen in Grosbliersdrof .....	19
Schüler-Länder-Pokal in Luhdorf/Roydorf, 13./14. September .....	20
Hessenmeisterschaft beim PC Wissmar.....	21
Streckenabbau im Salinental .....	23
Abpaddeln 2013 .....	24
Alpinwanderung 2013.....	24
Kids-Abenteuer.....	28
Mittelgebirgswanderung 2013.....	29
Nikolausfeier der RKV Kanuabteilung.....	31
Traditionelle Adventswanderung der RKV-Kanuabteilung 2013.....	32
Ja hammer den schon Weihnachten .....	33

# RKV-Neujahrswanderung 6.1.2013

Die traditionelle Neujahrswanderung, der Kanuabteilung, führte dieses Jahr in das idyllische Städtchen Herrstein. Um zehn Uhr trafen sich 50 wanderlustige RKV-Mitglieder um den Mittelalterpfad zu erkunden. Zunächst ging es durch den historischen Ortskern und alsbald wurde die erste Steigung des 8,6 Kilometer langen Wanderwegs in Angriff genommen. Kurzweilig ging es weiter durch eine wunderschöne Landschaft. Einige Rastplätze und Aussichtspunkte luden zum verweilen ein und boten Gelegenheit für einen kleinen Pausensnack bzw. für einen kleinen Schluck zur Stärkung. Am Nachmittag kehrte die Wandergruppe in der Zehntscheune ein. Im urgemütlichen Ambiente, der Herrsteiner Gaststätte, konnten sich die RKV'ler so richtig verwöhnen lassen. Kräftig, deftige Speisen waren jetzt gefragt und so Mancher labte sich zum Nachtisch an hausgemachtem Kuchen. Später wurde der kurze Weg zum Startpunkt und den Fahrzeugen noch gern gelaufen und nach herzlicher Verabschiedung machten sich die Wanderer auf den Heimweg. Fazit: Harmonische, lustige Wandergruppe, tolle Landschaft und gutes Essen. Ein sehr gelungener Jahresauftakt! (mr)

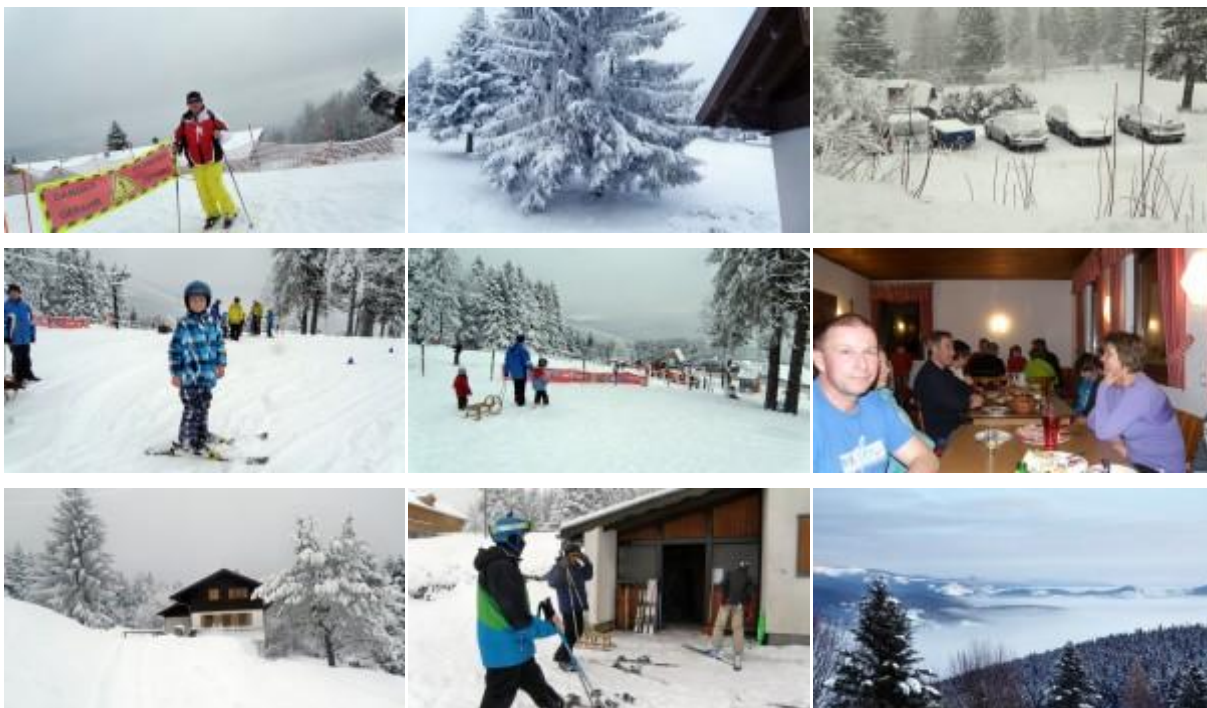




## RKV-Skifreizeit in Schnepfenried (Vogesen) 2013

Am 18.01.2013 starteten 26 RKV-Mitglieder, in Richtung Frankreich, zum ersten der beiden Skiwochenenden. Bei einbrechender Dunkelheit traf der Vereinsbus als erstes Fahrzeug auf dem Parkplatz vor der Hütte ein, aber schon bald waren die restlichen Teilnehmer auch angekommen. Jetzt galt es wieder den gesamten Proviant und die Skiausrüstungen zur Hütte zu bringen. Es hatte gut geschneit und wer schon mal in Schnepfenried war, weiß wie tückisch der kurze, steile Weg nach oben ist. Es folgte der obligatorische, französische Abend mit leckeren Wurst- und Pasteten-Sorten und einer feinen Käseauswahl zu knusprigem Baguette. Ein Glas Rotwein rundete den ersten Abend perfekt ab. Am Samstag ging es nach dem Frühstück gleich hinaus zum Skifahren und „Frau Holle“ hatte in der Nacht noch mal 5cm Neuschnee fallen lassen. Den ganzen Tag sausten die RKV'ler die Hänge hinunter und auch das Flutlicht wurde bis 22 Uhr ausgenutzt.

Am Abend ließen Nudeln mit Bolognesesauce und Salat die wackeren Wintersportler wieder zu Kräften kommen. Am Sonntagmorgen ließ eine Inversionswetterlage den Schnee über 1000 Meter tauen. Aber dennoch wurde noch Ski und Snowboard gefahren. Nach dem Mittagessen wurde gepackt und die Hütte wieder auf Vordermann gebracht. Um 15 Uhr machten sich alle Teilnehmer wieder auf den Weg nach Deutschland und kamen trotz „Unwetterwarnungen“ zum Glück wohlbehalten zuhause an. (mr)

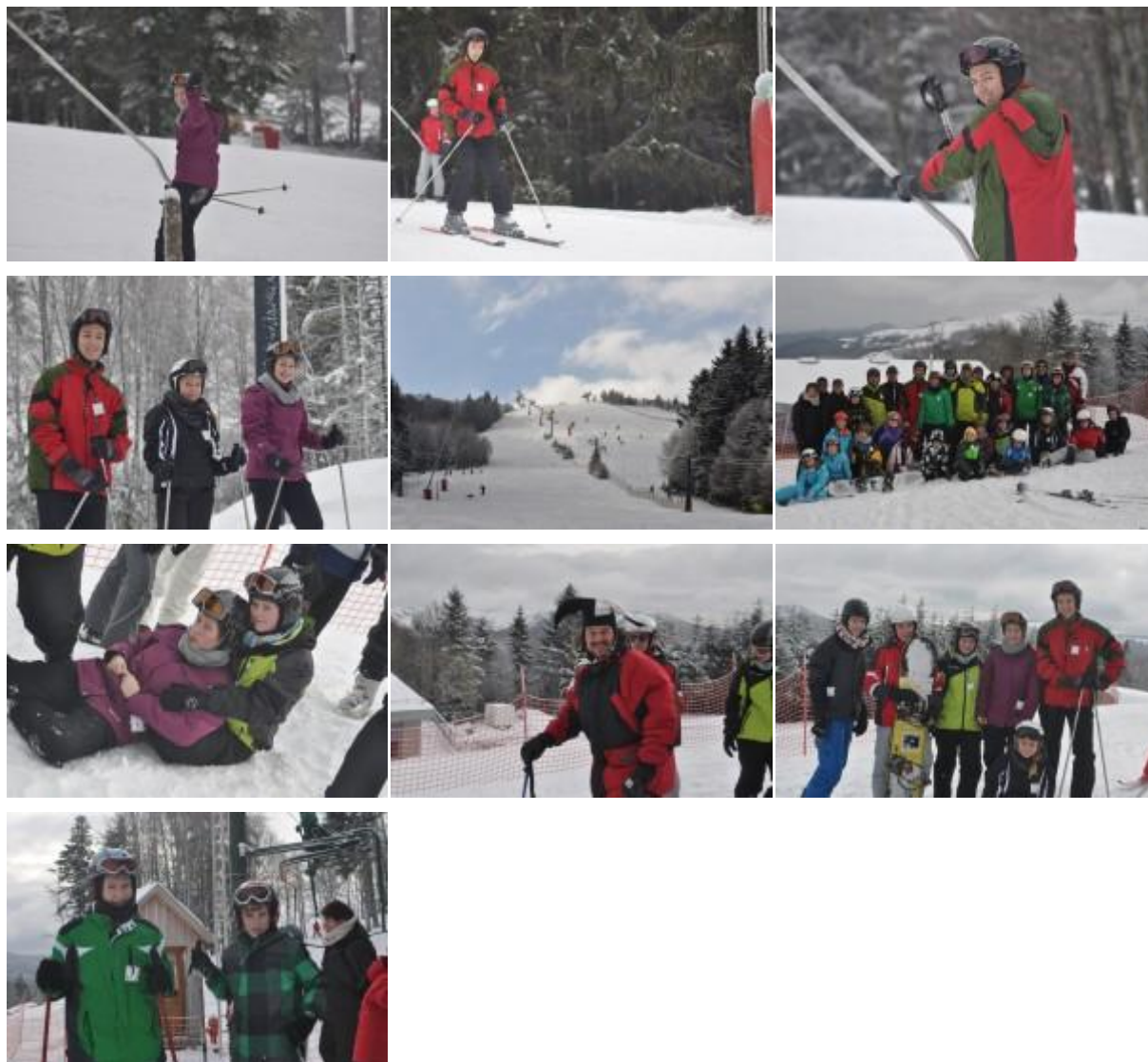




## Schnepfenried, Teil 2

---

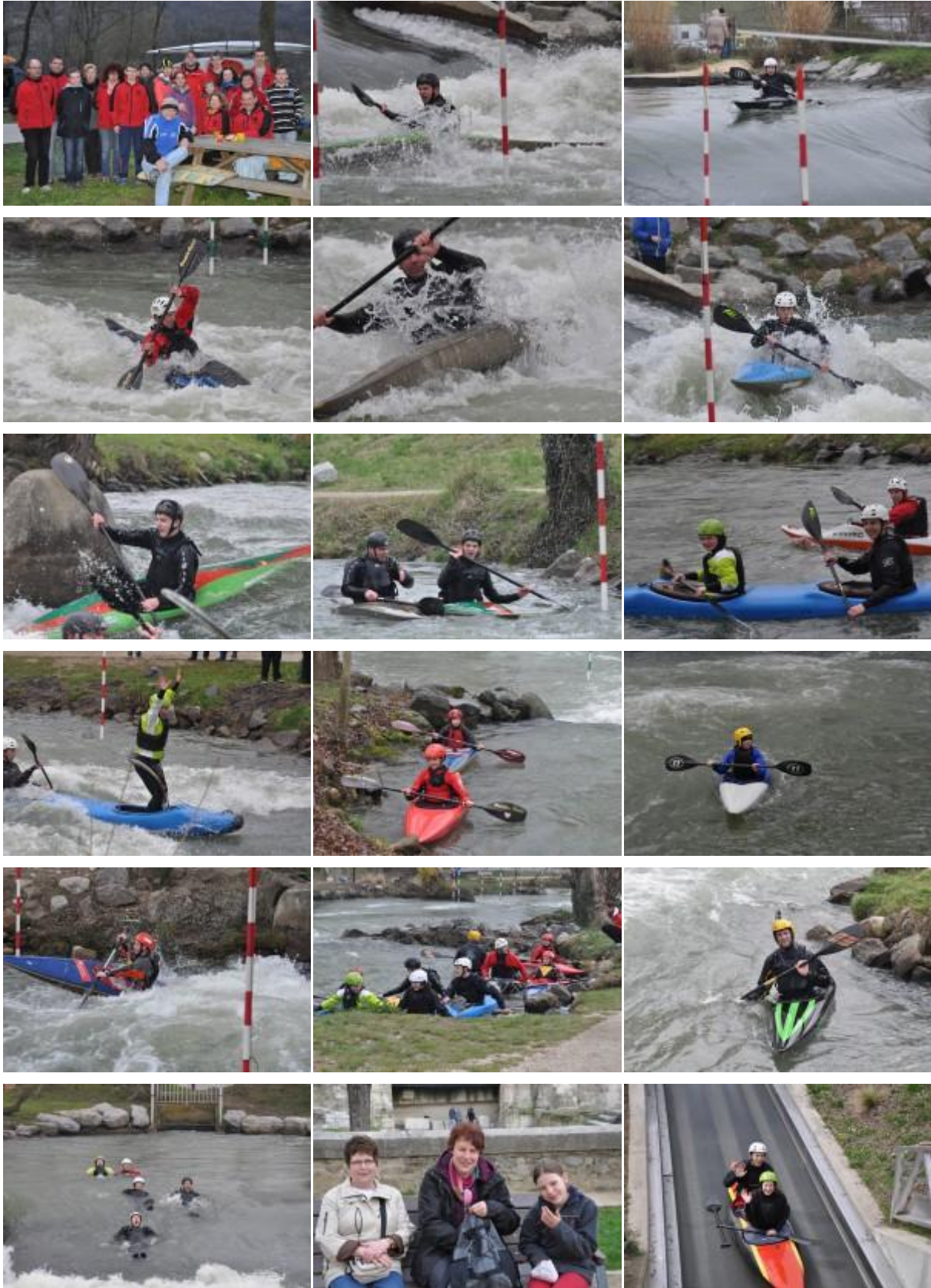
Nach anfänglichen Bedenken, dass nach dem Wärmeeinbruch kein Schnee mehr in Schnepfenried übriggeblieben ist, mussten wir uns zum Glück eines Besseren belehren lassen. Ski und Rodel gut, die Laune sowieso. Ein tolles Wochenende in gemütlicher Runde. Den Rest kann man sich auf den Bildern anschauen.....



## Osterlager

---

Vom 29.03.2013 - 06.04.2013 fand in St. Pierre de Boeuf das diesjährige Osterlager statt.







## 61. Ruhr Kanuslalom in Schwerte

### RKV- Nachwuchs zeigt sich stark verbessert bei zweiter Saisonregatta

SCHWERTE/RUHR. Das Kanuslalomteam, des Ruder-und Kanuvereins Bad Kreuznach, startete am vergangenen Wochenende in Schwerte auf der Ruhr. Da mit diesem Wettkampf zugleich die Westdeutschen Schülermeisterschaften ausgetragen wurden, mussten sich die jungen Kanuten mit einer starken Konkurrenz messen.

Hervorragend platziert hier unsere Jüngsten, Jana-Elisa Bartsch (Platz 6) und Nina Zimmermann (Platz 7) in der Schülerinnen B-Klasse, sowie Felix Schmidt in seinem ersten Jahr bei dem A-Schülern im Einerkajak mit Rang 18 im teilnehmergrößten Feld mit 47 Startern.

Ebenso vorn mit dabei war Tizian Schmitt der im Top-Feld der männlichen Junioren auf einen sehr starken siebten Rang paddelte.

Eine Steigerung gegenüber den letztjährigen Leistungen zeigten auch Jan Thines im B-Schülerkajak und Sebastian Bartsch im Jugendkajak. Tabea Bartsch (weibl. Jugend K1) gefiel durch ihre technisch saubere Fahrweise und erreichte Platz acht. Malin Schmitt startete zum ersten Mal im Einerkanadier und hinterließ einen hoffnungsvollen Eindruck für die Zukunft, mit dem 6.Platz. In Zusammenarbeit im Zweierkanadier mit Felix Schmidt kam das Team ebenso auf Rang sechs. In der Altersklasse D ganz vorne mit dabei war Alexander Kagan, mit einem Podestrang, auf Platz zwei. Gut platziert auch Holger Schmidt (Rang 6), ebenso Irina Zaikina im Damenkajak.(Rang 7) (hs)





## Traditionelles Anpaddeln - Bademeister 2013 schnell gefunden

Am 24.03.2013 fand das Anpaddeln, der RKV- Kanuten, statt. Trotz winterlicher Frühtemperaturen machten sich 17 Paddler/innen auf die Traditionsstrecke von Bad Sobernheim bis Niederhausen. Bei hohem Wasserstand und schneller Strömung ging es los und bereits nach etwa 100 Metern waren leider gleich zwei Schwimmer zu verzeichnen. Der Vereinsbus war in der Nähe und so konnten die Gekenterten sofort ins warme Fahrzeug steigen. Danach ging es mit kleinerer Mannschaft auf kräftiger Strömung flott voran und das Staudernheimer Wehr wurde meisterlich befahren. Abwechslungsreiche Stellen mit schönen Wellen begleiteten die Paddler auf der weiteren Tour. Das Wehr an den



Drahtwerken bot an der Fischtreppe einen kräftigen Schwall und der folgende Abschnitt war mit hohen Wellen sehr interessant. (Hier mussten wir bei machen Fahrten mit Niedrigwasser schon einige hundert Meter „Steine schrubben“.) Auf flacherer Etappe fuhren die Kanuten danach bis Oberhausen weiter. Am Wehr wurde es nochmal spannend denn der gute Wasserstand bildete große, unregelmäßige Wellen. Alle Teilnehmer schafften auch diese letzte Herausforderung und die restlichen drei Kilometer über den Stausee wurden trotz Gegenwind wacker bewältigt. Im Bootshaus wartete schon ein heißer Eintopf auf die Paddler und später saß man noch gemütlich bei Kaffee und Kuchen beisammen und lauschte Kanugeschichten. (mr)



## RKV-Slalomkanuten bei nationaler Qualifikation am Start

LEIPZIG/MARKKLEEBERG. Mit den beiden ersten Rennen, im Kanupark Markkleeberg, starteten die Slalom-Kanuten des Ruder- und Kanu-Vereins Bad Kreuznach am letzten Wochenende in ihre nationale Qualifikation um die begehrten Tickets der Welt- und Europameisterschaften. Michele Lobeck (weibl. Junioren K1) überzeugte am Samstag im ersten Lauf und zog sicher ins A-Finale der besten acht Starterinnen ein. Im Finallauf zeigte Michele auf der sehr anspruchsvollen Strecke starke Nerven und erreichte einen sehr guten vierten Rang. Gute Voraussetzungen für die weiteren Rennen. Fabian Christmann (männl. Junioren K1) belegte im B-Finale den achten Platz. Milos Jakobi kam im selben Rennen den 22. Rang. Am zweiten Tag der Qualifikation paddelte Michele mit Platz sechs in den Finallauf, „kassierte“ aber hier durch einen Fahrfehler 50 Strafsekunden und wurde auf Platz acht zurück geworfen. Fabian Christmann erreichte am zweiten Tag Platz elf im B-Finale. Milos Jakobi erreichte Rang 26. Die Entscheidungen um die Tickets fallen auf dem Augsburger Eiskanal am 27./28. April. (mr)





## Süddeutsche Meisterschaften in Fürth

---

Tagebuch...

Montag, 08.04. 23:40 Uhr: Meldung der Teilnehmer

Dienstag, 30.04. 19:30 Uhr: Niederhausen: Vorbesprechung

Mittwoch, 01.05. 18:00 Uhr: Versorgungszelt laden

Donnerstag 02.05. 19:30 Uhr: Boote laden

Freitag, 03.05. 8:00 Uhr: Abfahrt der Sportler

Ankunft um 12:30 Uhr

13:00 Uhr: Training auf der Strecke

Ab 13:30 Uhr: Abfahrt der Nachhut und freies Training auf der Strecke

18:15 Uhr: Streckenbegehung, Fazit: der obere Streckenteil hat es in sich, unfreiwilliges Baden vorprogrammiert

19:00 Uhr: gemeinsames Abendessen

Die ersten Rennen wurden am Samstag früh von den Senioren bestritten. Dabei konnte sich Alexander Kagan den zweiten Platz in der Altersklasse D und Irina Zaikina in der Altersklasse B den dritten Platz sichern. Jürgen Huth erreichte bei den Senioren B den 8. Platz.

Felix Schmidt, Simon Beisiegel und Malin Schmitt (Altersklasse Schüler A) konnten sich über die Plazierungen 17, 29 und 31 freuen. Auch die Jüngsten teilnehmenden Sportler haben sich auf der schwierigen Strecke wacker geschlagen und ein Einsatz der DLRG Rettungskräfte war nicht nötig. Jan Thines erreichte den 18. Platz, Nina Zimmermann den 4. und Jana-Elisa Bartsch den 10. Platz. Alle drei fahren in der Altersklasse der Schüler B. Felix und Nina erreichten somit die Qualifikation für die Deutschen Schülermeisterschaften in Haynsburg im Juni.

Milos Jakobi, Lea Reinke und Sebastian Bartsch erreichten in der Klasse der Jugendlichen die Plätze 18, 22 und 37. Fabian Christmann, Tizian Schmitt und Tabea Bartsch erreichten die Plätze 15, 22 und 8. Milos Jakobi und Fabian Christmann qualifizierten sich somit für den Nachwuchscup.

Die beiden C2 Teams (Felix Schmidt und Malin Schmitt, Schüler A und Tizian Schmitt und Milos Jakobi, Junioren) erreichten in ihren Rennen jeweils den 4. Platz und konnten sich für die deutschen Schülermeisterschaften bzw. den Nachwuchscup qualifizieren.

Malin Schmitt erfuhr bei seiner 2. Regattateilnahme im C1 den dritten Platz in seiner Altersklasse.

Nach der Siegerehrung mit „gesunden“ Preisen (Gemüse und Kräuterpflanzen) und Trostpreisen für die Schüler, die auf den letzten Plätzen gelandet waren, ging ein aufregendes Regatta Wochenende zu Ende. Die geplante Rückkehr gegen 20:00 Uhr wurde leider durch den einen oder anderen Stau verlängert.





# Stadt-Land-Fluss in Saarbrücken

---

ein paar Bilder vom Pfingstwochenende in Saarbrücken...



# Nachwuchscup in Lofer

---

hier nur ein paar Eindrücke vom Nachwuchscup in Lofer (10.-12.05.2013)





## Aufbau Trainingsstrecke im E-Werk Auslauf

Am Sonntag den 02.06.2013 trafen sich fleißige RKV Kanuten um die Trainingsstrecke am E-Werk wieder teilweise aufzubauen. Durch den für dieses Jahr geplanten Bau einer Fischaufstiegshilfe mussten die Slalomtore zu Jahresbeginn entfernt werden. Weil die Bauarbeiten auf unbestimmte Zeit verschoben wurden konnte die Trainingsstrecke wieder aufgebaut werden. In knapp vier Stunden konnten vier Überspannungen mit insgesamt vierzehn Slalomtoren installiert werden. (mr)



## Saar-Kanu-Slalom

### RKV-Kanuten klettern vierzehn mal aufs Podest

Kleinblittersdorf/Saar. Zwei Wochen nach dem geplanten Termin konnte der Saarkanu-Slalom in Kleinblittersdorf stattfinden. Wegen starkem Hochwasser musste die Veranstaltung auf den 08.-10. Juni verschoben werden. Die Wettkampfmannschaft des Ruder- und Kanu-Vereins Bad Kreuznach zeigte auf der schwierigen und noch viel Wasser führenden Kanustrecke, sehr gute Leistungen. Nina Zimmermann (weibl. Schüler B) paddelte an beiden Wettkampftagen auf einen hervorragenden zweiten Rang. Ihre Vereinskameradin Jana-Elisa Bartsch belegte hier die Plätze drei und vier. Fabian Christmann (männl. Junioren) war am Wochenende nicht zu schlagen und konnte zweimal ganz oben aufs Treppchen fahren. Felix Schmidt (männl. Schüler A) erreichte mit Rang zwei und vier ebenso tolle Resultate. Malin Schmitt belegte in Einer-Canadier-Rennen der A-Schüler einmal Platz zwei und einmal Platz 3. Im Zweier-Canadier paddelte er zusammen mit Felix Schmidt im beiden Wettkämpfen ebenso einmal auf Platz 2 und einmal auf Platz 3. Auch im C2 waren Tizian Schmitt und Fabian Christmann am Sonntag mit Rang drei erfolgreich. Tabea Bartsch (weibl. Jugend) fügte mit zwei



zweiten Plätzen dem RKV weitere Podestränge hinzu. Weitere Ergebnisse: Malin Schmitt (K1-Einzel Plätze 8,10), Jan Thines (6,6), Simon Beisiegel (9,9).



## Nahe Hit -Radel mit

---

Ein paar Eindrücke vom diesjährigen Raderlebnistag in Niederhausen...



## Deutsche Schülermeisterschaft 2013 in Zeitz

---

### Kanuten kämpfen am Neumühlenwehr in Haynsburg um Titel

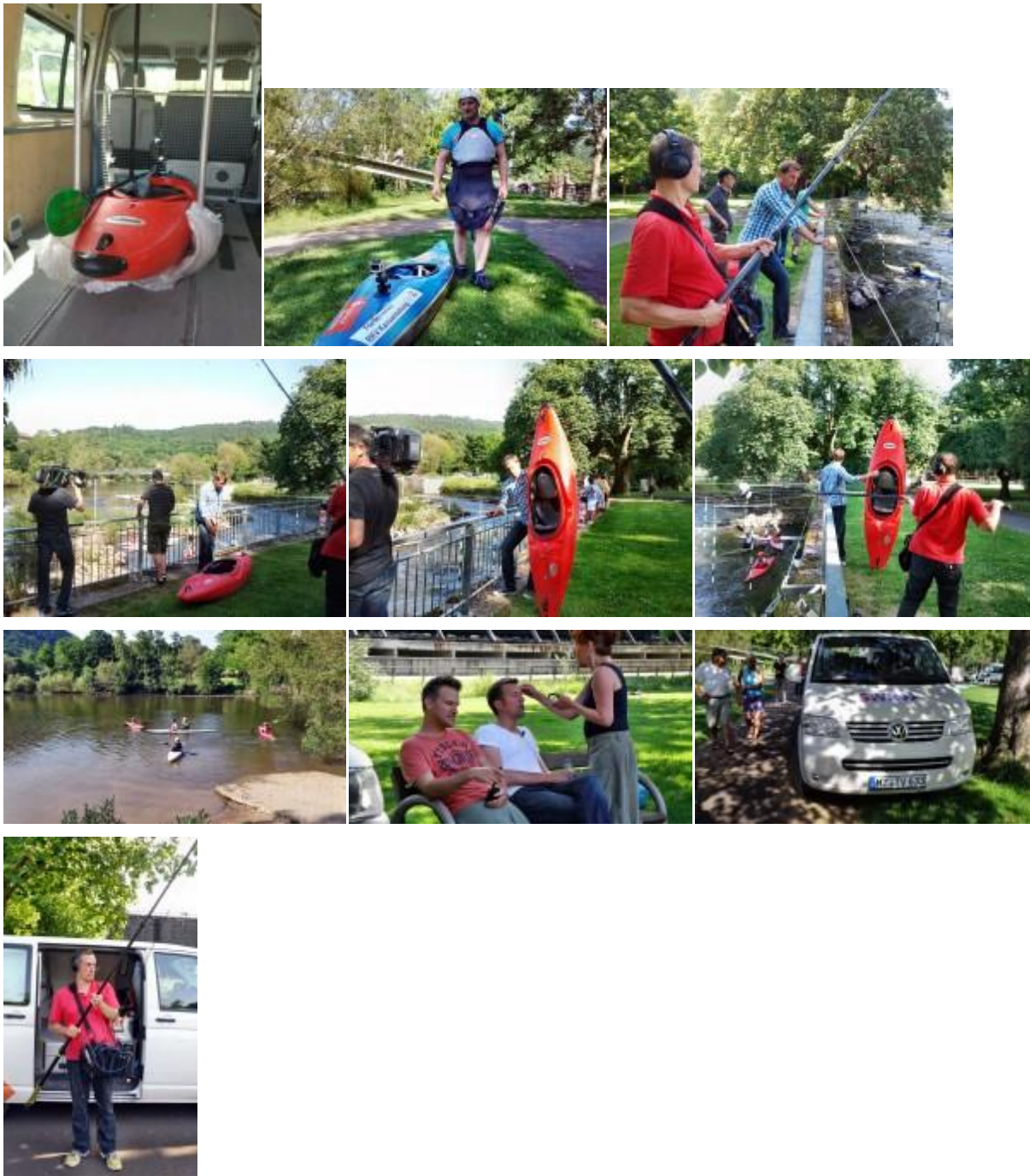
Haynsburg/Weisse Elster. Insgesamt 224 Kanuten gingen am 14.-16.Juni 2013 an den Start zu den Deutschen Schülermeisterschaften im Kanu-Slalom. Nur noch wenig deutete auf die Katastrophe hin, die sich hier vor 14 Tagen abgespielt hatte, als durch Hochwasser die Durchführung der Meisterschaften auf der Kippe stand. Die Gäste aus ganz Deutschland waren von den Zeitzern tief beeindruckt die eine tolle Veranstaltung auf die Beine stellten. Der Ruder- und Kanu-Verein Bad Kreuznach ging dieses Jahr mit kleinen Aufgebot an den Start. Felix Schmidt (männl. Schüler A) fuhr im teilnehmerstärksten Feld von 70 Startern, im Qualifikationslauf auf Platz 34 und belegte im Halbfinale, mit zu vielen Strafsekunden belastet, Platz 39. Nina Zimmermann (weibl. Schüler B) paddelte, auf dem sehr schwer gehängten Parcours, auf einen ganz starken zwölften Rang. Das Zweier-Canadier Team Felix Schmidt und Malin Schmidt meisterten den Oualifikationslauf und das Halbfinale sehr gut und erreichten im Finale einen tollen fünften Platz. In den Mannschaftsläufen fuhr die Renngemeinschaft Rheinland mit Katzenberger/Hartmann/Schmidt auf Platz siebzehn. (mr)





## SWR zu Besuch bei den RKV Kanuten

Am 18.6.2013 war ein Filmteam des SWR zu Gast im Salinental. Im Rahmen einer Produktion zur Filmreihe „Expedition in die Heimat“ wurden unsere Sportler beim Training aufgenommen. Auch zwei Slalomboote (Fahrer: S. Theben und F. Nahm) wurden mit Kameras ausgestattet um die Sicht aus der Perspektive eines Paddlers zu zeigen. Anschließend fuhr der gesamte Tross noch zu Aufnahmen nach Bingen. Hier stieg der Moderator, Jens Hübschen, selbst in ein Boot und wurde bei der Fahrt ,an der Nahemündung, in den Rhein gefilmt. Auch vom Wasser aus wurde die Szenerie aufgenommen und Michael Radmann fuhr hier im TopoDuo den Kameramann über das Wasser. Die Sendung wird am 4.Oktober um 20:15 Uhr (SWR) ausgestrahlt. (mr)



## Bundesoffener Kanuslalom in Neuss

---

Am 22. und 23.06. 2013 fand in Neuss der 7. Erfter Kanuslalom statt. Auch der RKV Bad Kreuznach war dort mit 6 Sportlern am Start.

Die Anreise erfolgte am Samstag, da es die Möglichkeit gab noch bis 12.30 Uhr auf der Erft zu trainieren. Durch viele schulische Veranstaltungen reiste nur eine kleine Gruppe von Sportlern an, was der Motivation und der Vorfreude auf das Rennen keinen Abbruch brachte.

Die sportliche Betreuung übernahm Alexander Kagan.



Am ersten Renntag gelang Malin Schmidt und Felix Schmitt im Rennen C 2 der 2. Platz. Sie zeigten der Konkurrenz, dass sie nach ihrer Platzierung bei der Deutschen Schülermeisterschaften weiterhin in Topform sind.

In K 1 männliche Schüler A belegte Felix Schmidt den 9. Platz, Malin Schmidt den 17. und Simon Beisiegel den 18. Platz bei einem sehr starken Starterfeld aus Nordrhein-Westfalen.

Auch sei zu erwähnen, dass Jan Thines, der erst seit diesem Jahr Kanuslalom auf Regatten eingestiegen ist, einen hervorragenden 8. Platz im Rennen der Schüler B belegte. Er legte eine saubere Fahrt hin.

Alexander Kagan errang auch ein Treppchenplatz und wurde 2. im Senioren D. Irina Zarikana wurde 4. im Rennen Damen B.

Am Sonntag in der Mannschaft konnte die Schülermannschaft den 4. Platz belegen.

Es war ein sehr schönes Rennwochenende auch wenn das Wetter nicht immer so mitspielte.



## Traditionelles RKV Sommerfest

---

Am Samstag den 29.06.2013 fand, auf dem RKV-Gelände am Stausee, das diesjährige Sommerfest statt. Der offizielle Start war um 15 Uhr und bald fanden die ersten Gäste dem Weg zum Kuchenbuffet und genossen eine gute Tasse Kaffee. Das Wetter sah am Samstag zunächst nicht so beeindruckend aus doch im Laufe des Nachmittags kamen die Festgäste doch immer mehr in den Genuss der Sonnenstrahlen. Traditionsgemäß taufte „Unser Neptun“ wieder die Neuzugänge und auch der „Bademeister 2013“ wurde ausgerufen. Es war dieses Jahr ein Kopf an Kopf Rennen zweier Vereinsmitglieder und nur wenige Minuten entschieden, beim Anpaddeln, um den Titel. Bei der Tombola wurden wieder schöne Preise verlost und so gut wie alle Gäste gewannen etwas. Im Rahmen

des Festes konnte auch ein kleines Honorar des SWR, für unsere Bemühungen bei einer Fernsehproduktion, an die Jugendkasse übergeben werden. Fürs leibliche Wohl war auch wieder bestens gesorgt und am anbrechenden Abend wurden die Besucher mit Gyros und leckeren Bratwürsten von Grill verwöhnt. Bei zunehmender Dunkelheit wurde das Lagerfeuer mit Holzscheiten aufgestockt und die ersten Lagerfeuerlieder angestimmt. Derweil konnte man auf dem Stausee die Lampionfahrt der Kanuten bestaunen. Immer wieder ein tolles Erlebnis für kleine und auch schon große Paddler. In gemütlicher Runde klang das Sommerfest langsam aus und es war dieses Jahr auch wieder einen Besuch wert. (mr)







## Beginners Cup / Offenes Rennen in Grosblittersdorf

### Wettkampfpremiere für Philipp Bloch und Steffen Buchmann.

Großblittersdorf/Saar - Am Sonntag den 25.08.2013 fand der Beginners-Cup, sowie ein offenes Rennen im Kanu-Slalom, auf der Saar statt. Für zwei RKV-Sportler war dieser Tag besonders aufregend, da sie zum ersten Mal Regatta-Luft schnupperten konnten.

Die Aufgabe des sportlichen Betreuers übernahm das erste Mal Tizian Schmitt, welcher die Neulinge sehr gut auf die Rennen vorbereitete.

Phillip Bloch, erreichte bei den Schülern B, in seinem Wettkampfdebüt, den 3. Platz, Steffen Buchmann hatte bei seiner ersten Regatta etwas weniger Glück und kenterte in beiden Läufen. Dennoch wurde Steffen für seinen Mut, von seinen Vereinskameraden, mit sehr viel Lob bedacht.

Jan Thines belegte bei den Schüler B den 1. Platz, er startete genau vor einem Jahr in Großblittersdorf seine Kanuslalom Laufbahn.

Nina Zimmermann (weibl Schüler B) konnte mit sehr guter Leistung einen Sieg in ihrer noch jungen Karriere hinzufügen. Jana-Elisa Bartsch belegte im selben Rennen einen sehr starken zweiten Rang. Bei den Schülern A belegte Felix Schmidt den 1. Platz, Simon Beisiegel den 2. Platz und Malin Schmitt den 4. Platz. Im C 2 padellten Malin Schmitt und Felix Schmidt auf Rang eins. Sie zeigten wieder dass sie ein eingespieltes Team im Zweier-Canadier sind. Nachwuchstrainer, Tizian Schmitt, zeigte auch sein Können und gewann sein Rennen souverän. Tabea Bartsch belegte bei der weibl. Jugend K1 Platz drei. In einem Rahmenrennen startete die RKV C2-Mannschaft. Hier fuhren Malin und Felix, Tabea und Simon und als drittes Boot Tizian und Thomas Schmitt, also Vater mit Sohn. Ein Generationen-Boot welches mit sehr viel Applaus der Kanuslalom-Fans bedacht wurde. (mr)



## Schüler-Länder-Pokal in Luhdorf/Roydorf, 13./14. September

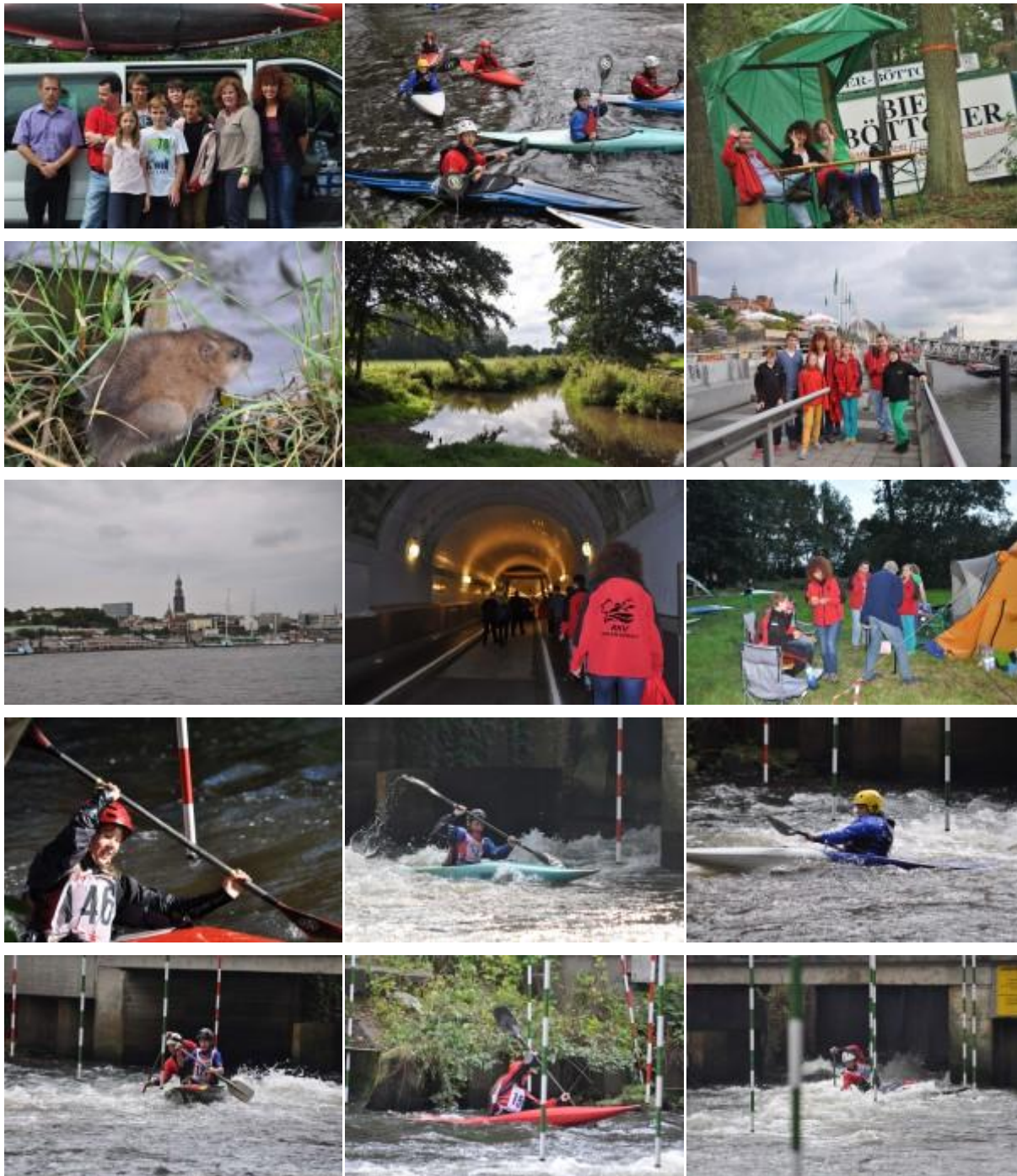
5 Schülerinnen und Schüler des RKV nahmen an den Wettkämpfen zum Schüler-Länder-Pokal in Luhdorf teil. Die Anreise erfolgte bereits donnerstags sodass es freitags zweimal möglich war, auf der bisher unbekanntem Luhe zu trainieren.

Ein kurzer Ausflug freitags brachte alle durch die beeindruckende Speicherstadt ins Zentrum von Hamburg, wo nach intensivem Stöbern im Hard-Rock-Cafe ein kurzer Spaziergang durch den alten Elbtunnel folgte. Von der "anderen" Elbseite hatte man einen großartigen Blick auf die Stadt.



Im großen Starterfeld gelangen den RKV-Schülern samstags sehr gute Platzierungen, sodass alle auch sonntags mindestens einmal bei Einzel - oder Mannschaftsläufen für das Land Rheinland-Pfalz starten durften.

Dort hatten die Schüler aus Rheinland-Pfalz allerdings schon aufgrund der zahlenmäßigen Unterlegenheit gegenüber den Verbänden aus NRW, Sachsen und Sachsen-Anhalt keine Chance und mussten sich mit dem 4. Platz zufrieden geben.



## Hessenmeisterschaft beim PC Wissmar

Am 7./8. September fand die diesjährige Hessenmeisterschaft ausgerichtet durch den PC Wissmar statt. 11 Teilnehmer des RKV freuten sich über Medaillen und Urkunden...





## 52. Herbst-Kanu-Slalom des RKV im Salinental

Ergebnisse gibt´s unter dem Link "Herbstregatta"

Der 52. Herbst Kanu-Slalom war wieder ein Mammut-Rennen und der ausrichtende Ruder-und Kanu-Verein Bad Kreuznach lieferte einmal mehr eine blitzsaubere Veranstaltung ab. Bereits lange zuvor waren emsige Helfer mit Vorbereitungen beschäftigt. Der Aufbau im Salinental nahm eine Woche in Anspruch. 80 Regattahelfer, unter Leitung von Melanie Schmitt, arbeiteten hervorragend Hand in Hand und sorgten dafür dass sich unsere Gäste, aus dem ganzen Bundesgebiet, im Salinental wohlfühlen konnten. Knapp 500 Starter mit 1200 Läufen verlangten auch vom Start/Ziel-Team Einiges ab. Wettkampfleiter Jürgen Huth erledigte seine Aufgabe wieder mit Bravour. Die Hauptschiedsrichterin Manuela Stahl (Augsburg) war äußerst zufrieden mit der Organisation und Durchführung der Regatta. (mr)







## Streckenabbau im Salinental

Etwa dreißig Helfer aus den Kreuznacher Kanuvereinen (KSV, RKV und VFL) trafen sich am Samstagmorgen um die, im Unterteil stark Hochwasser gefährdete Slalomstrecke, über die Wintermonate abzubauen. Auch die Materialbox unter der Saline konnte entrümpelt werden, sodass die Seile, Masten und Torstäbe wieder ordentlich verstaut werden konnten. Stützpunktleiter Christian Bahmann war über das Engagement der Kanuten sehr erfreut und hatte beim Abbau der schweren Masten einen großen Anteil an diesem gelungenen, gemeinsamen Arbeitseinsatz der drei Kanu-Vereine.







## Abpaddeln 2013

---

23 RKV-Kanuten sind zum Saisonende, am 20. Oktober, von Bad Sobernheim nach Niederhausen gepaddelt. Der Wasserstand war gut und das Wetter hatte auch mitgespielt. Nach der Fahrt erwartete die Paddler, im Bootshaus in Niederhausen, ein kräftiger Eintopf und am Nachmittag auch Kaffee und ein leckeres Kuchenbüffet. Ganz vorbei ist die Saison für Einige noch nicht denn die Wettkampfmannschaft paddelt weiterhin auf dem Stausee und auch das Heiligabendpaddeln steht dieses Jahr auch wieder im Terminplan. (mf/fotos: joachim linn)



## Alpinwanderung 2013

---

Am 23. August machten sich 18 lustige Wandersleute ganz früh morgens auf den Weg nach Zell am Ziller um die voller Erwartungen die Alpentour 2013 zu starten.



Zuerst führte uns die Tour mit dem Bus nach Bärenbach und fortan ging es mit viel Sonnenschein im Rücken nur bergauf. Erstes Ziel war die Plaunerhütte auf 2.363 Meter Höhe. Es ging vorbei an der riesigen Staumauer des Zillergundlspeichers und einem kleinen Wildbach, der zum Abkühlen einlud. Gerade noch trockenen Fußes erreichten wir die Hütte und stärkten uns reichlich.



Die Sonne weckte uns an Tag 2 und wir marschierten über riesige Gesteinsplatten hinauf zur Zillerplattenscharte auf 2.880 Meter. Hier ließen wir uns nach dem steilen Anstieg erst einmal zur Brotzeit nieder. Frohen Mutes ging es dann weiter bergab, am Eissee vorbei über Wiesen und Felsen wieder hoch hinauf zur Windbachscharte auf 2.693 Meter. Nach 6-7 Stunden anstrengendem Marsch erreichten wir völlig fertig die urige Richterhütte (auf 2.374 m) und ließen es uns vor dem Haus mit frisch gezapftem Bier und einem zünftigen Kaiserschmarn gut gehen. Derr Hüttenwirt hatte wohl etwas zu fest an seiner Wetterscheibe gedreht, denn Tag 3 begann leider nicht wie gehofft ebenfalls mit Sonne, nein es war neblig kühl und regnete. Aber so was schreckt den lustigen Trupp des RKV ja nicht ab und wir machten uns auf.





Hoch hinauf über schmale Pfade schlängelte sich unser Weg. Mitten im August erhaschte uns auch der erste Schnee. Die Steinplatten hinauf zur Roßkarscharte auf 2.687 Meter waren glitschig und so manch einem war es doch ein etwas mulmiges Unterfangen. Dennoch erreichten wir alle heil und muskelkatergeplagt die Zitterauerhütte auf 2.328 Meter. Unseren Abend ließen wir beim Mäxchen-Spiel und Enzian-Schnaps fröhlich ausklingen. Durch eine dicke Nebelsuppe traten wir schlussendlich an Tag 4 unseren Abstieg an.







Zwei Stunden ging es nur bergab durch große Felsen, vorbei an einem hohen Wasserfall bis hinunter durch die Leitenkammerklamm in Krimml. Dort wartete unser Shuttel zurück zum Ausgangspunkt in Zell am Ziller.

Es war eine super Tour in toller Runde mit „Wetter“ ;-). Von allem Etwas und jede Menge Spaß für jeden! An dieser Stelle noch einmal ein dickes Lob und herzlichen Dank an Helmut für die Organisation dieses alpinen Abenteuers!



## Kids-Abenteuer

---

Am vergangenen Wochenende fand das alljährliche Kids-Abenteuer statt. Dieses Jahr hatten alle viel Spass im Monte Mare in Kaiserslautern und abends beim Grillen, Stockbrot backen, ... Zum Abschluss wurde wie immer gemeinsam mit den Eltern gefrühstückt und im Bootshaus wieder klar Schiff gemacht.







## Mittelgebirgswanderung 2013

---

Am 1. November gegen 11.00 Uhr trafen sich 23 Wanderlustige in Eppenbrunn am Parkplatz Spiessweiher in freudiger Erwartung auf die kommenden drei Wandertage.

Die erste Wanderung führte uns entlang eines Weihers, durch ein idyllisches Tal sowie einem anschließenden 10minütigem Aufstieg zu den ersten Felsen der Altschlossfelsgruppe. Entlang der ca. 1,5 km langen bizarren Sandsteinformation, die allein schon eine Wanderung wert ist, wanderten wir bis an die französische Grenze. (nicht zu vergessen sei die gemeinsame Brotzeit mitten im Wald). Der Abstecher bergauf zum Dianabild, bei dem es sich um ein römisches Steinbild der Göttin der Jagd handelt, soll nicht unerwähnt bleiben, auch wenn wir Diana auf Grund der Verwitterung nur mit viel Vorstellungskraft erkennen konnten. Vom Dianabild aus wanderten wir talabwärts zurück, wo wir nach der ca. 12 km langen Tour den Ausgangspunkt am Spiesswald Parkplatz wieder erreichten. Gemeinsam fuhr man hiernach zur Unterkunft Naturfreundehaus „Niedersimten“ wo wir hungrig von der Tour den 1. Tag bei Pfälzer Hausmannskost und Getränken ausklingen ließen.

Nach erholsamem und dem ausgiebigem Frühstück, starteten wir bei Nieselregen, der jedoch unsere Wanderlust nicht schmälerte, von der Unterkunft aus zur ca. 22 km langen Rundwanderung durch den Pfälzer Wald. Nach kurzer Aufwärmphase entlang diverser Weiher, ging es linkerhand auf einem zwar etwas rutschigem, aber gesicherten schmalen Pfad zum fast 50 Meter hohen, beeindruckendem Teufelsfelsen hinauf. Am Teufelsbrunnen vorbei wanderten wir weiter durch mannigfaltige Mischwälder bis wir vom Wanderpfad aus steile Viehweiden mit einer herrlichen Weitsicht auf uns wirken lassen konnten. Der Wanderwettergott war uns doch wohlgesonnen, denn mittlerweile hatte es aufgehört zu Nieseln und wir erwanderten das in einer Höhe von etwas über 400 Metern befindliche Wanderheim Hohe List. Nach erholsamer Einkehr mit guter Speis und gutem Trank, begaben wir uns schließlich auf den Rückweg talabwärts, wo wir gegen 16.00 Uhr den Ausgangspunkt erreichten. Mit erneut gutem Essen, diversen Getränken, Gesangs- und Gitarreneinlagen im Aufenthaltsraum des Naturfreundehauses, ging der zweite Tag zu Neige. Der dritte Tag beinhaltete eine ca. 13 km lange Tour, die vom Naturfreundehaus aus talabwärts, vorbei am Örtchen Kettrichhof zum beschaulich gelegenen Wanderhaus Drei Buchen, führte. Jeder nutzte die Gelegenheit bei der Abschlusseinkehr auf eine wohlschmeckende herzhaft oder süße Speise (der ein oder andere auch gar Beides). Gut gelaunt, die Tage noch mal Revue passierend, schlenderten wir durch Wälder und Wiesen zurück zum Naturfreundehaus, wobei wir es uns nicht nehmen ließen, den bereits am Vortag bewanderten Teufelsfelsen erneut in unseren Wanderweg mit einzubeziehen.

Es waren sehr schöne Tage mit gut ausgesuchten Touren und einer tollen Wandertruppe.

Dank an Ute und Steffen die in jeder Hinsicht schöne Tage organisiert haben. Gerne wieder ;- ) (andrea amato/fotos: ralf sommer)





# Nikolausfeier der RKV Kanuabteilung

Am 30.11.2012 fand die traditionelle Weihnachtsfeier der Kanuabteilung, zum zweiten Mal in der Stauseehalle in Niederhausen, statt. Der Vorsitzende, Harald Dietrich, begrüßte um 18:30 Uhr knapp neunzig Mitglieder und zog in seiner Rede positive Bilanz des ablaufenden Jahres und bedankte sich herzlich für das Engagement der Mitglieder, Sportler, Trainer und Eltern in der Kanuabteilung. Mit besinnlichen Gedichten von Hildemarie Retzmann und Birgit Ebertz begann das weihnachtliche Abendprogramm. Sebastian Griesbach entlockte mit seiner lustigen Geschichte so machen Lacher beim Publikum. Jana und Hannah zeigten mit ihrem Beitrag dass man sich beim Vortragen eines Gedichtes schon fast die Zunge verknoten kann ! Wo wohnt denn jetzt der Weihnachtsmann?? Danach stimmte der RKV-Chor weihnachtliche Lieder an und legte gewissermaßen den Teppich für den Nikolaus. Begleitet wurde der Nikolaus wieder vom dem „Weihnachtsengel Ursel“ und die Schüler und Jugendlichen wurden aufgerufen und der Nikolaus gab einige Sachen aus seinem goldenen Buch preis. Auch der Vorstand und die Übungsleiter wurden mit einem Präsent von Nikolaus bedacht. Der Chor stimmte zum Abschluss des Programms noch weitere Lieder an und der Nikolaus wurde mit Applaus verabschiedet. Das anschließende Buffet bot wieder eine Vielzahl an Leckereien und hier noch mal ein Dank an alle Köchinnen/Köche die zu einem sehr gelungenen Essen beigetragen haben. Der Abend klang in gemütlicher Atmosphäre aus und war im Kreis der großen RKV-Kanufamilie wieder ein tolles Event. (mr)





## Traditionelle Adventswanderung der RKV-Kanuabteilung 2013

Am 15.12.2013 lud die Kanuabteilung zur Adventswanderung ein und 35 Mitglieder folgten der Einladung. Hauptvorstandsmitglied, Ralf Sommer, zeigte sich dieses Jahr verantwortlich für den Streckenverlauf und entschied sich für die Vital-Tour "Stein, Wein & Farbe", rund um Wallhausen. Treffpunkt war der Parkplatz am Beginn des Wanderweges und um 9:45 Uhr machte sich die Kanufamilie auf den 12 Kilometer langen Rundweg. Zunächst ging es moderat nach oben, durch das Limbachtal, und nach einem steileren Anstieg erreichte die Gruppe den ersten Aussichtspunkt. Die Vital-Tour Wallhausen führte durch die geologischen, natürlichen und kulturellen Besonderheiten des Nahelandes und vermittelte in schöner Weise die Beziehungen von Erdgeschichte, Bodennutzung und Architektur. Unterwegs erläutern Informationstafeln diese zusammenhängenden thematischen Aspekte. Am Mittag zeigte sich die Wintersonne in voller Pracht und ließ die letzten Kilometer, zum Ziel, doch etwas leichter werden. Zum gelungenen Abschluss, der Wanderung, lud das Weingut Barth zu leckeren Speisen und erfrischenden Getränken ein.

Nach zwei Stunden wohlverdienter Pause löste sich die Wandergruppe nach und nach auf und die Teilnehmer machten sich teils müde aber gut gelaunt auf den Nachhauseweg. (mr)





# Ja hammer den schon Weihnachten

Der Spruch von Kaiser Franz ist mir irgendwie in Erinnerung geblieben. Prompt war der RKV auf dem Wasser, so hat es sich in den letzten Jahren am 24.12. eingebürgert. Eine Gruppe von 20 Paddlern wollte dem Weihnachtstress zumindest vorübergehend entkommen und startete in Heimbach auf der Nahe zu einer Paddeltour. Der Wasserstand mit 1,10m versprach eine spritzige Fahrt naheabwärts bis Frauenberg. Diverse schöne Spielstellen luden bei sommerlichen 13° ;- ) zum verweilen ein, auch Pausen um den Flüssigkeitshaushalt auszugleichen gab es in ausreichender Anzahl :-). Die 15 Kilometer waren bei dem guten Wasserstand ruck zuck abgefahren. Am Ziel konnten wir wiederum die Gastfreundschaft von Alexander und Irina genießen und bei Speise und Trank die eine oder andere Anekdote vom Stapel lassen. Die Bilder sprechen für sich, eine tolle Fahrt, die wir im nächsten Jahr garantiert wiederholen werden. Danke nochmal an Alex und Irina für die viele Mühe die sich für uns gegeben haben. Es war einfach mal wieder super lecker und super schön. Jetzt kann Weihnachten kommen (AL).



